

Wahlpflichtfach in den Bachelorstudiengängen (Bachelor of Arts) aus dem
Wahlpflichtbereich Gesundheits- und Umweltökonomik (2 Module)

Gesundheits- und Umweltökonomik A: Umweltökonomik

Dauer 4 SWS

ECTS-Punkte 5 = 150 Stunden

Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden = 15 x 4 SWS

Eigenstudium: 90 Stunden

40 h: Pflichtlektüre

20 h: Wahlpflichtlektüre

30 h: Erstellen einer halbstündigen
Präsentation (mit schriftlicher
Zusammenfassung)

Lehrende Prof. Dr. Wiebke Störmann

Lernziele und zu
erwerbende
Kompetenzen

Die Studierenden lernen, Zusammenhänge zwischen Umwelt und Wirtschaftssystem zu analysieren. Sie kennen nach der Veranstaltung den Begriff der externen Effekte, die Ziele und Instrumente der Umweltpolitik und sind mit internationalen Aspekten der Umweltökonomik vertraut. Sie diskutieren zahlreiche Fallbeispiele. Damit wird einerseits geübt, auf Basis solider Theoriekenntnisse Politikempfehlungen zu formulieren, andererseits wird das analytische Denken geschult. Analytisches Denken fördert die Beschäftigungsfähigkeit in fast allen Berufsfeldern.

Die Studierenden lernen:

- welche Zusammenhänge zwischen Umwelt und Wirtschaftssystem bestehen
- was externe Effekte der Umweltverschmutzung sind
- mit welchen Methoden wirtschaftspolitische Maßnahmen beurteilt werden können
- welche Instrumente zur Internalisierung der externen Effekte verfügbar sind und wie sie wirken
- worin die besondere Problematik grenzüberschreitender Umweltverschmutzung besteht
- welche Instrumente zur Eindämmung des Klimawandels verfügbar sind und wie sie wirken
- welche Rolle der politische Prozess in der repräsentativen Demokratie für die Wahl des umweltpolitischen Instrumentariums spielt

- sie lernen die Anwendung des umweltökonomischen Wissens anhand von Fallbeispielen

Lehrinhalte

1 Einführung

2 Marktversagen im Umweltbereich

2.1 Externe Effekte

2.2 Instrumente zur Internalisierung externer Effekte

3 Umweltpolitik (Beispiele)

3.1 Umweltpolitik in Deutschland

3.2 Internationale Umweltpolitik

4 Natürliche Ressourcen

4.1 nicht erneuerbare Ressourcen

4.2 erneuerbare Ressourcen

Lehrmaterial

Pflichtliteratur

- Endres, A., Umweltökonomie, 3. Auflage, Verlag, Stuttgart u.a. 2007
- Endres, A., und Holm-Müller, K.: Die Bewertung von Umweltschäden, Stuttgart u.a. 1998
- Endres, A., und Querner, I., Die Ökonomie natürlicher Ressourcen, 2. Auflage, Stuttgart u.a. 2000
- Endres, A., und Radke, V., Indikatoren einer nachhaltigen Entwicklung, Berlin 1998
- Feess, E.: Umweltökonomie und Umweltpolitik, 3. Aufl., München 2007.
- Siebert, H.: Ökonomische Theorie natürlicher Ressourcen, Tübingen 1983
- Weimann, J. : Umweltökonomik, 3. Aufl., Berlin 1995

Ergänzende Literatur

- Cansier, D.: Umweltökonomie, 2. Aufl., Stuttgart 1996
- Frey, B. S.: Umweltökonomie, 2. Aufl., Göttingen 1985
- Jänicke, M., Kunig Ph. und Stitzel M.: Umweltpolitik – Politik, Recht und Management des Umweltschutzes in Staat und Unternehmen, Bonn 2003
- Junkernheinrich, M., Klemmer, P. , Wagner, G.R.: Handbuch zur

	<p>Umweltökonomie, Berlin 1995</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Michaelis, P.: Ökonomische Instrumente in der Umweltpolitik, Heidelberg 1996 ➤ Rogall, H. 2004: Ökonomie der Nachhaltigkeit – Handlungsfelder für Politik und Wirtschaft, Wiesbaden ➤ Ströbele, W., Rohstoffökonomik, Verlag Vahlen, 1987 ➤ Wacker, H., Blank, J.E., Ressourcenökonomik – Einführung in die Theorie regenerativer natürlicher Ressourcen, München 1998 ➤ Wacker, H., Blank, J.E.: Ressourcenökonomik – Einführung in die Theorie erschöpfbarer natürlicher Ressourcen, München 1999 ➤ Wicke, L.: Umweltökonomie - Eine praxisorientierte Einführung, 4. Aufl., München 1993 ➤ Wiesmeth, H., Umweltökonomie, Berlin u.a. 2003
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung • Freies Unterrichtsgespräch • Übungen • Erstellen von Zusammenfassungen und Präsentation durch Studierende • Bearbeiten von Fallstudien
Lernkontrolle/ Leistungsüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Interaktive Wiederholung zu Beginn der Veranstaltung ➤ Kontrollfragen während der Veranstaltung ➤ Erstellen von Präsentationen (Zusammenfassung und Vortrag) (20 % der Fachnote) ➤ Bearbeiten von Fallstudien aus der aktuellen Umweltpolitik Klausur (80 % der Fachnote)
Unterrichtssprache	Deutsch